

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 27. 7. 1904

Herrn FELIX SALTEN  
Wien Pötzleinsdorf  
Starkfriedgaffe 12.

27. 7 904

5 lieber, für morgen müssen wir leider abfagen. Sind mit meiner Schwester das  
erfte Mal feit vielen Wochen (MARGOT hatte Scharlach) u das letzte Mal vor ihrer  
Abreise zufammen.

Auf nächfte Woche

Herzlichen Gruß

10 Ihr

A.

Die Bilder find da[.] Olga und andre find entzückt.

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Kartenbrief, 314 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wi[en], 27. VII. 04, 6«. 2) Stempel: »Wien 18/3 144, 27. 7. 04, 5 N, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »20«

<sup>8</sup> nächfte Woche ] siehe A. S.: *Tagebuch*, 4.8.1904

<sup>12</sup> Die ... entzückt. ] seitlich am rechten Rand, quer zum Text

<sup>12</sup> Bilder ] siehe A.S.: *Tagebuch*, 25. 7. 1904

Erwähnte Entitäten

Personen: Gisela Hajek, Felix Salten, Olga Schnitzler, Margot Vallo

Orte: Pötzleinsdorf, Starkfriedgasse, VIII., Josefstadt, Wien